

Festival *Latino*

Vortrag und Diskussion
Trump und Lula: Der unvermeidliche
Konflikt zwischen den USA und
Brasilien

Mittwoch / 07.05. / 19.00 Uhr /
Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-
Böckler-Str. 3, Bleicher-/Loderersaal

Referent: Luiz Ramalho, deutsch-brasilianischer Soziologe und aktiv in der Brasilien Initiative Berlin sowie Vorsitzender des Lateinamerika Forums Berlin

Alles, was der brasilianischen Regierung unter Lula da Silva in der internationalen Zusammenarbeit prioritär ist, steht in Konflikt mit der imperialistischen Politik der Trump-Regierung.

Stärkung der Vereinten Nationen, Reform von Weltbank und IWF? Finanzierungszusagen für die Klimaverhandlungen in Brasilien im November 2025 (COP 30)? Umsetzung der G20-Beschlüsse wie die Einführung einer Milliardenärssteuer, die Entschuldung von Entwicklungsländern oder der Kampf gegen Hunger und Ungleichheit? Die Antwort der Trump-Regierung: Ablehnung und Konfrontation.

Da Brasilien in diesem Jahr zudem die Präsidentschaft der BRICS-Gruppe innehat – einer Allianz, die Trump als feindlich betrachtet –, ist es nur eine Frage der Zeit, bis sich die Spannungen weiter zuspitzen. Über diese Entwicklungen möchten wir bei der Veranstaltung diskutieren.

Veranstalter: Arbeitskreis Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften im DGB-Nordbaden